

Niederschrift

über die 3. Sitzung/ 17. WP des Ortsbeirates Daubhausen am Freitag den 30. Sept. 2016.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Daubhausen

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr - 21:50 Uhr

Anwesend sind:

a) die Mitglieder des Ortsbeirates:

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Dr. Kirsten Rauber | -Vorsitzende- |
| 2. Toni Clößner | -stellv. Vorsitzender- |
| 3. Monika Schmidt | -Schriftführerin- |
| 4. Johannes Huttel | -stellv. Schriftführer- |

b) erster Abgeordneter Karl- Heinz Eckhardt

c) vom Gemeindevorstand.

Wolfgang Clößner

Erhard Henrich

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, den ersten Abgeordneten Karl- Heinz Eckhardt, sowie die Zuhörer.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Zur Tagesordnung werden keine Änderungen gewünscht.

3. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Keine nennenswerten Mitteilungen seitens des Gemeindevorstandes.

4. Treppenlift im DGH Daubhausen

Die Beschaffung und das Betreiben eines Treppenliftes im Dorfgemeinschaftshaus in Daubhausen setzt eine Überarbeitung und Anpassung des vorliegenden Brandschutzkonzeptes voraus. Die Anschaffung des Treppenliftes und das überarbeiten des Brandschutzkonzeptes ist voraussichtlich mit hohen Kosten verbunden. Eine Umsetzung des Projekts: "Treppenlift" findet voraussichtlich im Jahr 2017 statt.

5. Lärmbelästigung im DGH Daubhausen

Anwohner der Borngasse, sowie der Ulmer Straße beklagen sich über eine massive Lärmbelästigung durch diverse Feierlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus in Daubhausen. Eine Gruppe von Betroffenen war im Sommer zu Gast bei Bürgermeister Jürgen Mock, um den Sachverhalt zu erläutern. Seitens der Zuhörer wurden verschiedenen Ideen und Forderungen vorgebracht die zu einer Verringerung der Lärmbelästigung führen sollen. Vorschläge und Forderungen der Zuhörer waren unter anderem:

- Eine Änderung der Hausordnung
- Verschließbare Fenster
- Einbehalten der Kautio
- Lärmmessungen
- Beschilderungen, die auf Gesetzliche Rahmenbedingungen hinweisen
- das verhängen von Busgeld

Vom Ortsbeirat wurde einstimmig, ein Paket beschlossen, was folgende Punkte zur Umsetzung der Lärmverringerung enthält:

- Anbringen von Schildern im Saal des DGH, die nochmals deutlich darauf hinweisen, ab wie viel Uhr der Lärmpegel gesenkt werden muss
- Festschreibung einer deutlichen Vertragsstrafe im Mietvertrag für den Fall, dass der zulässige Lärmpegel überschritten wird, wobei sicherzustellen wäre, dass im Bedarfsfall „gerichts-feste“ Lärm-messungen vorgenommen werden
- Eine Erhöhung der Kautio, die im Falle einer Lärmbelästigung einbehalten wird (die >Kautio müsste mindestens auf die Höhe der festgesetzten Vertragsstrafe angehoben werden)
- Die Überarbeitung und gegebenenfalls Änderung der zurzeit gültigen Hausordnung
- Prüfung, ob ggf. die Fenster des Saales abgeschlossen werden können

Es wird außerdem festgestellt, dass die bereits vor geraumer Zeit mit dem Bürgermeister und dem Bauamt besprochene Sicherung der Tür zur Fluchttreppe durch einen Alarm bislang nicht angebracht wurde. Der Ortsbeirat bittet, dies nunmehr schnellstmöglich zu veranlassen.

6. Spielplatz

Es wurde vom Ortsbeirat einstimmig beschlossen, dass ein neues Spielgerät als Ersatz für das im Spätsommer entfernte Klettergerüst angeschafft werden soll. Das Spielgerät sollte möglichst nicht mehr mit Sand, sondern mit Hackschnitzeln abgestreut werden.

Außerdem soll der Spielplatz (insb. Schaukel) nach einer Graffiti- Attacke gereinigt werden.

7. Verschiedenes

Seitens der Daubhäuser- Bevölkerung wurden folgende Anliegen an den Ortsbeirat gerichtet:

Das Dach bzw. die Dachrinne der Alten- Schule (Borngasse 1) ist sanierungsbedürftig. Im Eckbereich links neben den Schwalbennestern ermöglicht ein großes Loch zwischen Dach und Dachrinne ein Durchregnen auf die Hauswand, welches zur Folge hat, das die Hauswand zusätzlich mit Regenwasser beaufschlagt wird und erodiert.

Zudem besteht im Winter die Gefahr der Glättebildung auf dem Bürgersteig (Gefahr ins. für Schulkinder auf dem Weg zum Schulbus).

Der Ortsbeirat bittet um Begutachtung und Behebung des vorliegenden Schadens.

Aufgrund von Rissen in den zwei gegenüberliegenden Dehnungsfugen im Betonbecken des Feuerlöschteiches konnte Gras einwachsen. Wird das Gras nicht entfernt und die Fuge neu abgedichtet, kann der Grasbewuchs das Becken weiter beschädigen, was eine aufwendige und kostenintensive Reparatur zur Folge hat. Eine Prüfung des jetzigen Zustandes und eine Beseitigung des Grasbewuchses sowie die Reparaturen an den Dehnungsfugen wird vom Ortsbeirat gewünscht.

Im Bereich der Katzenfurter Straße (Katzenfurter Straße 9), hat sich nach den Erdarbeiten für das Glasfaserkabel im Sommer 2013 der Gehweg kritisch abgesetzt. Dies führt zu einer Gefährdung von Fußgängern, vor allem bei Dunkelheit. Der Ortsbeirat bittet um die Behebung des vorliegenden, unvertretbaren Zustandes auf dem Gehweg der Katzenfurter Straße.

Der Ortsbeirat bittet, den Zustand des Bushaltestellenhäuschen in der Borngasse zu prüfen. Durch Witterungseinflüsse sind vor allem im unteren Randbereich die Holzbalken stark verfault.

Im Bereich der „Gärten“ (Rückseite des Grundstücks Pfeffer) hat eine erhebliche Absenkung der Senkschächte stattgefunden. Insbesondere im Herbst (herabgefallene Blätter) ist die Absenkung nicht zu erkennen, was zu einer erheblichen Gefährdung von Fußgängern führt. Der Ortsbeirat bittet auch hier um Beseitigung der Gefahrenquelle.



Dr. Kirsten Rauber
Vorsitzende



Johannes Huttel
stellv. Schriftführer